

Intervention/Deradikalisierung

- Beratung und Begleitung für radikalierungsgefährdete Jugendliche
- Beratung für Szene-Angehörige und Rückkehrer*innen
- Mobile Beratung durch persönliche Ansprache und Aufbau eines Vertrauensverhältnisses für die konkrete Beziehungsarbeit



Hotline (Mo–Fr, 9–16 Uhr)

0351 564 54949

Koordinierungs- und Beratungsstelle
Radikalisierungsprävention

0341 97 85 47 80

Beratungsstelle Sachsen

Jeder Mensch kann sein Verhalten verändern

Die Kompetenzen, die ein Mensch benötigt, um sein Verhalten zu ändern – Beziehungsfähigkeit, Empathievermögen, Verantwortungsgefühl und Selbstreflexion – sind erlernbar. Auf dieser – humanistischen Grundsätzen verpflichteten – pädagogischen Haltung basiert das Engagement von Violence Prevention Network.

Violence Prevention Network

Violence Prevention Network gGmbH ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter Gewalttäter*innen tätig sind.

Violence Prevention Network ist eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg:
HRB 221974 B

Kontakt

📍 BERATUNGSSTELLE Sachsen

Stieglitzstraße 84
04229 Leipzig

☎ Tel.: 0341 97 85 47 80

✉ sachsen@violence-prevention-network.de

🌐 www.violence-prevention-network.de

f www.facebook.de/violencepreventionnetworkdeutschland

🐦 @VPNderad

👤 Projektleitung: Thomas Mücke

Projektkoordination: Julia Nowecki

Wenn Sie Interesse an einem Workshop, einer Fortbildung oder einer Beratung haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email. Die Angebote der Beratungsstelle Sachsen sind kostenlos, landesweit verfügbar und allgemein zugänglich.

Die Beratungsstelle Sachsen wird finanziert aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Beratungsstelle Sachsen ist Teil der Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention (KORA). Die KORA ist ein Vorhaben unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern und dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.



BERATUNGSSTELLE Sachsen



 Violence
Prevention Network

Prävention Intervention Workshops

Redaktion + Copyright: Violence Prevention Network, 2021
Layout: part | www.part.berlin
Bildnachweis: Goodshoot / Thinkstock, Yasemin Özdemir, Frank Suffert

BERATUNGSSTELLE Sachsen

Die Beratungsstelle Sachsen bietet Workshops für Jugendliche in unterschiedlichen Kontexten (Schule und außerhalb) an. Mit dem Ziel der Radikalisierungsprävention sollen Jugendliche sensibilisiert und befähigt werden, ideologische Denkmuster zu erkennen. Sie sollen gestärkt werden im Umgang mit radikalen Positionen. In der Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Religion, Identität und (Anti-)Diskriminierung lernen Jugendliche, wie vielfältig der Islam ist und dass „Glaube“ für jeden Menschen unterschiedliche Bedeutungen haben kann. Die Widerspruchstoleranz soll gesteigert und ein kompetenter Umgang mit (Sozialen) Medien gefördert werden.

Zielgruppen

Jugendliche im Jugendclub, Mädchentreff, Verein • Schüler*innen aller Schulformen ab der 9. Klasse • DaZ-Klassen • Lehrkräfte • Schulsozialarbeitende • Eltern

Weitere Angebote

Auch pädagogische Fachkräfte können sich zu den einzelnen Themenbereichen weiterbilden. Zudem ist die Beratungsstelle Sachsen Ansprechpartnerin bei Fragen rund um das Thema Umgang mit religiös begründetem Extremismus. Im Rahmen einer Deradikalisierungs- und Distanzierungsberatung begleiten wir radikalisierte und radikalierungsgefährdete junge Menschen.

Workshops für Jugendliche

Je nach Zielgruppe, Alter und Wissensstand können folgende Themenkomplexe mit Ihrer Schulklasse/Jugendgruppe bearbeitet werden:

Bereich 1: Islam

- Islam und Muslim*innen in Deutschland und Sachsen
- Gemeinsamkeiten von Judentum, Christentum und Islam
- Werte, Normen und Demokratie
- Geschlechterrollen und Gleichberechtigung

Bereich 2: Religiös begründeter Extremismus

- Was ist Salafismus?
- Wer radikalisiert sich und warum?
- Was schützt vor Radikalisierung?

Bereich 3: Antidiskriminierung

- Identität: Was ist das eigentlich?
- Migration und Integration
- Gesellschaft und Partizipation

Bereich 4: Fake-News

- Kommunikation und Medienkompetenz
- Manipulierbarkeit von Bildern
- Entstehung und Erkennen von Fake-News
- Förderung der Empathiefähigkeit für Betroffene von Fake-News
- Reflexion von Fremd- und Selbstbildern
- Verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet

Rahmenbedingungen

Vor jedem Workshop erfolgt ein Gespräch mit einer Lehrkraft oder Sozialarbeiter*in, der*die die Jugendlichen gut kennt. So können wir die Inhalte genau an die jeweilige Situation anpassen und einen für die Jugendlichen interessanten Workshop gestalten.

- Individuelle Schwerpunktsetzung je nach Wissensstand und Bedarfen der Schulklasse/Jugendgruppe
- Leitung der Workshops im Tandem
- Gerne kann auch die*der Lehrkraft/Sozialarbeiter*in teilnehmen
- Unterstützung der Pädagog*innen bei der Vor- und Nachbereitung des Workshops mit der Schulklasse/Jugendgruppe
- Möglichkeit der zusätzlichen Weiterbildung für Lehrkräfte/Sozialarbeitende
- Handlungsstrategien im Umgang mit Rekrutierungsversuchen und religiös begründetem Extremismus



Mögliche Formate

- Projekttag in der Schule, im Jugendzentrum, Jugendclub oder Verein
- Workshop-Reihe verteilt auf mehrere Nachmittage

Sie möchten einen Workshop in Ihrer Einrichtung organisieren?

Schreiben Sie uns gerne eine Email oder nehmen Sie telefonischen Kontakt zu uns auf. Gemeinsam können wir besprechen, welches Format sich für Ihre Schulklasse/Jugendgruppe gut eignet.

Die Angebote der Beratungsstelle Sachsen sind kostenlos und landesweit verfügbar.

